



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Amtswechselfeier beim Landgericht Regensburg / Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth verabschiedet Sibylle Dworazik sowie deren Nachfolger Dr. Clemens Prokop. Zugleich führt er Alfred Huber in sein künftiges Amt ein.

1. Februar 2024

Der Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz, **Ministerialdirektor Prof. Dr. Frank Arloth** vollzog heute (1. Februar) feierlich den Amtswechsel an der Spitze des Landgerichts Regensburg. Er verabschiedete die im Juni 2023 in den verdienten Ruhestand getretene Sibylle Dworazik und ihren im März 2024 in den Ruhestand tretenden Nachfolger Dr. Clemens Prokop. Gleichzeitig führte er Alfred Huber in sein künftiges Amt als Regensburger Landgerichtspräsident ein.

Prof. Dr. Frank Arloth zur vormaligen **Präsidentin des Landgerichts Regensburg, Sibylle Dworazik**: „Sie waren eine hochengagierte Behördenleiterin und ihren Mitarbeitern immer ein Vorbild. Mit Ihrem großen Engagement, Ihrer Fachkompetenz und Ihrer Entschlusskraft haben Sie das Landgericht Regensburg maßgeblich geprägt. Herzlichen Dank für all das, was Sie in den vergangenen Jahren für die bayerische Justiz geleistet haben. Für den wohlverdienten Ruhestand wünsche ich Ihnen Gesundheit und alles Gute.“

Prof. Dr. Frank Arloth an den **Amtsnachfolger** von Sibylle Dworazik, **Dr. Clemens Prokop**: „Sie haben bei all Ihren Aufgaben in der bayerischen Justiz immer mit großer fachlicher Expertise, Eigeninitiative und Führungsstärke überzeugt. Mit Ihrer natürlichen Autorität sind Sie ein vorbildlicher Repräsentant unserer Justiz. Für Ihren großen Einsatz im Dienste der bayerischen Justiz danke ich Ihnen herzlich und wünsche Ihnen für Ihre private Zukunft alles Gute und Gesundheit.“

Sodann führte **Prof. Dr. Frank Arloth** den **neuen Präsidenten des Landgerichts Regensburg, Alfred Huber** in sein künftiges Amt ein: „Sie haben in Ihrer Justizlaufbahn vielfach unter Beweis gestellt, dass Sie über große Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und Führungsstärke verfügen. Durch Ihre bisherige Arbeit als Leitender Oberstaatsanwalt in Regensburg sind Sie mit der Region bestens vertraut. Ich bin mir sicher, bei Ihnen ist das Landgericht Regensburg in den besten Händen. Für Ihre neuen Aufgaben wünsche ich Ihnen viel Erfolg und alles Gute.“

Hintergrund:

Sibylle Dworazik (66 Jahre) begann ihre Karriere in der bayerischen Justiz 1984 als Staatsanwältin in Ingolstadt. 1988 wechselte sie als Richterin an das Landgericht Ingolstadt. Von 1991 an war sie neun Jahre lang als hauptamtliche Arbeitsgemeinschaftsleiterin für Rechtsreferendare tätig. 1998 wurde sie Richterin am Oberlandesgericht München und nahm dort zusätzlich das Amt der Referentin für Personalangelegenheiten der Rechtsreferendare sowie Ausbildungs- und Prüfungswesen für den höheren Dienst wahr. 2008 wurde Frau

Dworazik Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht München, bevor sie 2009 zur Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt befördert wurde. Seit 22. Juli 2019 war Sibylle Dworazik Präsidentin des Landgerichts Regensburg. Mit Ablauf des Monats Juni 2023 ist sie in Ruhestand getreten.

Dr. Clemens Prokop (66 Jahre) begann seine Justizlaufbahn 1984 zunächst als Zivilrichter am Landgericht Landshut und am Amtsgericht Eggenfelden. Danach wurde er – wieder je zur Hälfte – am Amtsgericht Regensburg und am Amtsgericht Kelheim, später ausschließlich am Amtsgericht Kelheim eingesetzt. 1987 wurde er Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Regensburg. Eineinhalb Jahre später kehrte Herr Dr. Prokop an das Amtsgericht Kelheim zurück. 2002 wurde er zum Ständigen Vertreter des Direktors des Amtsgerichts Straubing befördert. 2004 übernahm er als Direktor die Leitung des Amtsgerichts Kelheim, ab 2011 stand er an der Spitze des Amtsgerichts Regensburg. 2019 wurde er zum Leitenden Oberstaatsanwalt in Regensburg ernannt, 2020 zum Präsidenten des Landgerichts Landshut. Seit 3. Juli 2023 ist Dr. Clemens Prokop Präsident des Landgerichts Regensburg. Mit Ablauf des Monats März 2024 wird er in Ruhestand treten.

Alfred Huber (62 Jahre) begann seine Laufbahn in der bayerischen Justiz 1990 als Staatsanwalt in Ansbach. Von 1994 bis 2004 war er als Richter am Amtsgericht Nürnberg tätig. Im Jahr 2004 wechselte er als Gruppenleiter zur Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth, wo er 2010 als Oberstaatsanwalt die Leitung einer Abteilung für allgemeine Strafsachen übernahm. Von 2013 bis 2018 war Herr Huber stellvertretender Behördenleiter zunächst der Staatsanwaltschaft Ansbach und sodann der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth. Seit 2018 war er Stellvertreter des Generalstaatsanwalts in Nürnberg. 2020 wurde er zum Leitenden Oberstaatsanwalt in Regensburg ernannt. Ab 1. April 2024 wird Alfred Huber neuer Präsident des Landgerichts Regensburg.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

